

Klasse 8	Niederländisch	Modul „Informatik“ Trimester ->	Modul „Dinge des Alltags“ Trimester ->	Modul „Bildung und Gesundheit“ Trimester ->	Jahreskurs „Vor dem Anfang starten“
Klasse 9	Niederländisch	Lernbüro Deutsch Trimester ->	Lernbüro Mathematik Trimester ->	Sportangebot Trimester ->	Kurs: Schulsanitäter

Ergänzungsstunden im 8. und 9. Jahrgang

Im 8. Jahrgang besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit eine weitere Fremdsprache zu erlernen (Niederländisch), die bis zur 11. Jahrgangsstufe fortgeführt wird.

Alternativ können drei Module im Trimester-Wechsel belegt werden, die unseren Fächerkanon um praxisnahe Angebote erweitern.

Der Projektkurs „Vor dem Anfang starten“ wird mit einem außerschulischen Kooperationspartner durchgeführt und hat zum Ziel, die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Im 9. Jahrgang kann ein Zertifikationskurs zur Ausbildung als Schulsanitäter belegt werden (verbunden mit der Verpflichtung nach erfolgter Ausbildung als Schulsanitäter eingesetzt zu werden). Alternativ können im Trimester Lernbüros in Deutsch und Mathematik (evtl. auch Englisch) gewählt werden, die mit einem differenzierten Sportangebot wechseln, das zu Ende des vorausgehenden Schuljahres gewählt wird.

**Ergänzungsstundenkonzept
Städtische Gesamtschule Kohlscheid
Jahrgänge 8-10**



Ergänzungsstundenkonzept 10. Jahrgang („Langer Donnerstag“)

1.	TuT-Stunde (in allen 4 Klassen)					Jahrespraktikum 1.-9. Stunde Betreuung durch S. Häck und K. Jäger (evtl. durch die Tutoren) Führen eines Praktikumsheftes Praktikums- beurteilung durch den Betrieb	
2.	Arbeitsstunde (in allen 4 Klassen)						
3.	Propädeutikum für die Oberstufe (für FORQ): Mathematik (<i>binnendifferenziert</i>)	Informatik (Word, Excel, etc.) 1. Halbjahr →	Lernangebot: Englisch	Lernangebot: Mathe	Lernangebot Deutsch		
4.			1. Halbjahr	2. Halbjahr →	2. Halbjahr		
5.	Niederländisch	Projekt: Energeticon	Kurs: Schulsanitäter	Fitness- und Sozialtraining	Bewerbungs- training		
6.				Halbjahr →	Halbjahr		
7.	Mittagspause	(mehrere Exkursionen)	Mittagspause				
8.	Propädeutikum für die Oberstufe (für FORQ): Arbeitstechniken (<i>blockweise, fachbe- zogen</i>)		AG-Angebote				
9.							

1. Schülerinnen und Schüler mit einem zu erwartenden FORQ (Fachoberschulreife mit gymnasialer Qualifikation) werden gezielt auf die Erfordernisse der gymnasialen Oberstufe vorbereitet. Ein Propädeutikum (Vorbereitungskurs) in Mathematik soll für G- und E-Kursschüler/innen binnendifferenziert auf die Erfordernisse des Faches für die Oberstufe eingehen und damit gleichzeitig die Basis für eine Oberstufe mit MINT-Schwerpunkt schaffen. Speziell für unsere Oberstufenschüler/innen wird in der 8. und 9. Stunde in fach-spezifischen Unterrichtsblöcken (14-tägig oder in einem anderen noch festzulegenden Zeitrhythmus) eine verpflichtende Einführung in Arbeitstechniken der Oberstufe angeboten.

2. Schülerinnen und Schüler, die nicht durch Sanitätskurs oder weiterer Fremdsprache gebunden sind, haben die Möglichkeit sich in einem projektorientierten Unterricht mit einem naturwissenschaftlichen Thema zu beschäftigen. Die angestrebte Kooperation mit dem „Energeticon“ bietet hier einen zusätzlichen Anreiz. Dieses Projektangebot wird an verschiedenen Donnerstagen in den Nachmittag hinein verlängert, überschneidet sich aber nicht mit den „Arbeitstechniken für die Oberstufe“. Aus dem 9. Jahrgang wird der Sanitätskurs und die zusätzliche Fremdsprache ab dem 8. Jahrgang (Niederländisch) weitergeführt.

3. Schüler mit FOR oder HA bekommen in sogenannten „Lernbüros“ die Möglichkeit, sich in den Hauptfächern (D,E,M) im quartalmäßigen Wechsel gezielt auf die Zentrale Abschlussprüfung (ZP) vorzubereiten und Kenntnisse in Word, Excel etc. zu erwerben. Ein Fitness-training soll für Abwechslung sorgen. Dabei wird das sportliche Angebot durch ein Sozialtraining unterstützt. Im halbjährlichen Wechsel hierzu wird ein umfassendes Bewerbungstraining angeboten, das alle Aspekte des Übergangs aufgreifen soll. Hierbei wird auf externe Kräfte zurückgegriffen.

4. Schülerinnen und Schüler, die sich mit dem Gedanken tragen, in eine berufliche Ausbildung zu wechseln oder aber ihre praktischen Fähigkeiten weiter zu erproben, erhalten die Gelegenheit zu einem Langzeitpraktikum. Jeden Donnerstag werden sie ihren Schultag für ein Jahr/ ein Halbjahr in einen Betrieb verlegen. Eine rechtzeitige Kontaktaufnahme zu einem Betrieb ist hier angeraten.